

Ab Ostern gibt's wieder Sport für die "Großen"

Jahresversammlung der FCC-Turnabteilung / Sportlich und gesellschaftlich auf den Beinen

CHAMMÜNSTER. "Die Kinder sind uns sehr wichtig", stellte die Leiterin der Turnabteilung im FC Chammünster Veronika Haberl bei der Jahresversammlung vor kurzem im Vereinsheim fest. Und deshalb ist das Angebot für den Nachwuchs auch breit gefächert und kann ab Ostern wieder erweitert werden. Aber auch für alle anderen Altersschichten hat die Turnabteilung entsprechende Angebote, wie im Bericht der Abteilungsleiterin zu hören war. Da Leib und Seele zusammengehören, zum Muskeltraining also auch das soziale gehört, gibt es bei den Turnerinnen und Turnern auch immer wieder Angebote gesellschaftlicher Art, die meistens sehr rege angenommen werden. 254 Mitglieder hat die Turnabteilung derzeit, erläuterte Veronika Haberl in ihrem Rechenschaftsbericht, wobei viele davon Kinder sind. Schon die ganz Kleinen werden durch Bärbel Beyer spielerisch an das Turnen herangeführt und verbessern dabei die Koordination, die Konzentration und auch die Kraft. Seit diesem Turnjahr wird Bärbel Beyer von vier Eltern unterstützt, die ihr bei der Bewältigung der Kindermassen abwechselnd hilfreich zur Seite stehen. Wie Veronika Haberl erklärte, sei die Einteilung der Eltern durch einen Jahresplan nun besser und sicherer geregelt als durch die mündlichen Absprachen vorher.



Besonders das Kinderturnen liegt der Turnabteilung des FC Chammünster mit Veronika Haberl (stehend) an der Spitze am Herzen.

Bärbel Beyer kümmert sich aber nicht nur um die Vorschulkinder, sie hat auch die Turndamen unter ihren Fittichen und bringt ihnen Ausdauer und Beweglichkeit bei. Wer's lieber mit Musikunterstützung und ein wenig fetziger will, der kann sich bei Anita Gruber mit Aerobic stählen. Aber auch die Anita nimmt sich noch einer älteren Gruppierung an, der Aktivsportgruppe, in der sich die Sportler ab 50 treffen und die auch besonders wegen ihrer geselligen Aktivitäten bekannt ist.

Eine Institution beim Kinderturnen im FC war die Margret Karl, die mit den Schulkindern acht Jahre lang geturnt und getanzt hat und mit der Kindersportgruppe "Kraut und Rüben" nicht nur in Chammünster bekannt wurde. Aus familiären Gründen musste sie ihre Übungsleitertätigkeit letztes Jahr an Pfingsten beenden und wurde von der Turnabteilung mit einem Geschenk und vielen Tränen aus ihrem Amt verabschiedet. Zum Glück konnte eine Berufskollegin von Margret Karl als Nachfolgerin gewonnen werden: Simone Zistler, die seit September die Grundschul Kinder betreut. Für die Kinder im Hauptschulalter konnte zunächst keine Möglichkeit der turnerischen Betätigung gefunden werden, was besonders die Mädchen betraf. Doch konnte Veronika Haberl bei der Jahresversammlung die freudige Mitteilung machen, dass es nach den Osterferien auch für diese Altersgruppe wieder weitergeht, und zwar mit einem Aerobic-Kurs. Übungsleiterin mit Schein wird Agnes Erasmus sein, die auch noch in einem Fitnessstudio arbeitet und nun eben die Kinder/Jugendlichen von der 5. bis zur 9. Klasse durch die Halle jagen wird.

Die Abteilungsleiterin dankte im Namen der TurnerInnen den vier Übungsleiterinnen für ihren Einsatz und ihr Bemühen um attraktive Sportstunden und die harmonische Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung. Neben den wöchentlichen Turnstunden habe es aber auch noch vielerlei andere Aktivitäten der Turnabteilung oder der Untergruppen gegeben, so Veronika Haberl, teils ebenfalls sportlich, vielfach aber auch geselliger Art. So etwa die Walking-Runden um den

Satzdorfer See mit Bärbel Beyer, eine Radltour zum Rötelseeweiher oder eine kleine Wanderung zur Altenmarkter Klostermühle. Der Bildung diente eine Theaterfahrt zu den Burgfestspielen in Falkenstein mit der Aufführung des Shakespeare-Stücks "Viel Lärm um Nichts". Der Heimatgeschichte war man bei einer gut besuchten Führung durch den Chamer Judenfriedhof auf der Spur, aber auch bei der Erklärung des Minstacher Karners durch BGR Franz Xaver Hebauer nach einer Maiandacht in der Annakapelle.

Die Aktivsportgruppe unter Karl-Heinz Frank hatte einen informativen Besuch der Kreiswasserwerke beim Brunnen in Wetterfeld organisiert, natürlich mit gehöriger Einkehr im Anschluss. Tradition ist auch schon der "Tag des Bieres" in der Brauerei Hintereder in Chammünster, ebenfalls vorbereitet von der Aktivsportgruppe. Eine stattliche Abordnung der Turnabteilung nahm im Sommer am Jubiläum der KAB Chammünster teil. Und selber führte die Abteilung wieder das Sommerfest für die Kinder am Sportgelände durch, das sehr gut besucht war und bei dem der offizielle Stabwechsel von Margret Karl zu Simone Zistler vollzogen wurde.

Der Weihnachtsfeier im Gasthaus "Ödenturm" folgte schon bald der Minstacher Fasching, bei dem die Turndamen immer den Kaffee- und Kuchenverkauf übernehmen und somit ein wenig die Abteilungskasse füllen. All den Helferinnen und Helfern und den Kuchenspendern dankte die Abteilungsleiterin, aber auch dem FC-Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit und der Stadt Cham für die kostenlose Nutzung der Schulsporthalle.

Zufriedenstellend war der Bericht von Kassenwartin Gabi Zißler, die ob ihrer gewissenhaften Arbeit ohne Probleme entlastet wurde.

Ein dickes Lob sprach FC-Vorsitzender Dr. Hans Jürgen Moser den Verantwortlichen der Turnabteilung aus, dass sie ein so vielfältiges Angebot unterbreiten und vor allem auch im Kinderturnen einen Schwerpunkt setzen und sich mit Erfolg bemüht haben, auch den Hauptschulkindern wieder eine turnerische Betätigung anzubieten. Gleichfalls würdigte der Vorsitzende das sportliche und gesellige Angebot der Aktivsportgruppe, sei es doch wichtig, die ältere Generation am gesellschaftlichen, aber auch turnerischen Leben teilhaben zu lassen und damit einer Isolation vorzubeugen.